



Merseburg stellt sich quer! Gegen den Naziaufmarsch am 20. Juni 2015

Auch in diesem Jahr wollen Neonazis am 20. Juni ihre antidemokratischen Parolen in Merseburg auf die Straße tragen. Sie wollen unter Führung des Neonazis Christian Worch vermeintlich an die Ereignisse des 17. Juni 1953 in der Industrieregion um Merseburg erinnern. Die Bewegung der Arbeiterinnen und Arbeiter des 17. Juni richtete sich gegen wirtschaftliche und soziale Zumutungen. Menschen in der gesamten DDR schlossen sich unter anderem für politische Meinungsfreiheit und Demokratie zusammen. Neonazis missbrauchen den Aufstand von 1953 heute für ihre Ziele. Ihre Ideologie steht für Diktatur, nicht für Emanzipation, Demokratie und Menschenrechte.

Der Aufmarsch der Neonazis war in den vergangenen Jahren alles andere als eine Gedenkveranstaltung. Er diente als Deckmantel, um rassistische, antisemitische, homophobe und menschenfeindliche Inhalte zu verbreiten. Das wollen und werden wir verhindern. Wir knüpfen dabei an unseren Protest aus dem Jahr 2014 an, der den Aufmarsch der Neonazis scheitern ließ. Auch 2015 sagen wir: Keinen Meter für rechte Propaganda

Widerstand gegenüber rechten Aufmärschen und Strukturen in Merseburg und Umgebung scheint uns wichtiger denn je. Die Zahl der rechten Angriffe hat sich im Saalekreis 2014 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Rassistische Angriffe und Attacken auf Flüchtlingsunterkünfte sind in Sachsen-Anhalt und bundesweit an der Tagesordnung. Die Ableger der Pegida-Bewegung hetzen deutschlandweit gegen Migrantinnen und Migranten. Mit der AfD hat offener Rassismus in den Nachbarbundesländern wieder eine parlamentarische Vertretung gefunden.

Als breites Bündnis werden wir Rassismus und Neonaziideologie nicht hinnehmen. Gemeinsam wollen wir an den Erfolg vom Juni 2014 anknüpfen, als die Neonazis nach wenigen Metern durch friedliche Blockaden gestoppt wurden. Unser kreativer und friedlicher Protest soll die Neonazis auch am 20. Juni 2015 vom Marschieren abhalten.

Wir rufen deshalb auf: Zeigen Sie mit uns gemeinsam Gesicht gegen Rassismus und Ausgrenzung! Zusammen wollen wir auch in diesem Jahr gegen Menschenverachtung, Rassismus und Geschichtsrevisionismus protestieren.

Merseburg stellt sich quer: Auch im Jahr 2015!

Sie wollen diesen Aufruf unterzeichnen? Schicken Sie eine Mail an kontakt@merseburg-gegen-rechts.de bzw. nutzen Sie das beigefügte Formular zur Unterschrift.

www.merseburg-gegen-rechts.de

